

Hanflabyrinth vor den Toren Münchens

04.05.2006, 08:39 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Hanflabyrinth Bayern GbR*



Markus Sauerhammer und Christian Gehret bei der Saat

Eine Gruppe von Studenten der Fachhochschule Weihenstephan startet für den Sommer 2006 mit Unterstützung der Stadt Freising sowie der Fachhochschule Weihenstephan ein beispielloses Projekt: „Hanflabyrinth Bayern“.

Als die zwei Studenten des Studiengangs Agrarmarketing und Management, Christian Gehret (25) und Markus Sauerhammer (26) Anfang des Jahres 2005 die Idee hatten, in Freising ein Hanflabyrinth zu veranstalten, ahnte keiner von beiden, welche Dimensionen dieses Projekt annehmen würde. Doch im Laufe der Zeit nahm ihre Vision immer konkretere Formen an. Nach und nach holten sie namhafte Unterstützer mit ins Boot. Allen voran die Fachhochschule Weihenstephan und die Stadt Freising. Auch Kommilitoninnen und Kommilitonen verschiedener Fachbereiche unterstützen das Projekt mit ihren besonderen Fähigkeiten. Da mit der Firma „Hock – Thermohanf aus Nördlingen“, jetzt auch der Hauptsponsor gefunden ist, steht der Durchführung des Projektes nun nichts mehr im Wege.

Vor allem aber dürfen sich die Bewohner des Münchner Großraums ab dem 1. Juli über ein einmaliges Freizeitangebot für jedes Alter freuen.

Technische Präzision im Einklang mit der Natur

Das Hanflabyrinth, der genaue Standort wird noch geheim gehalten, wird laut den Veranstaltern mehrere tausend Besucher anziehen. Doch nicht nur die Besucher des Hanflabyrinths werden ihre Freude daran haben. Auch Fluggäste des Münchener Flughafens haben im Sommer die einmalige Gelegenheit, das Luftbild, welches sich aus den verschlungenen Pfaden des Labyrinths ergibt, zu bestaunen. Dieses wird mit Hilfe eines satellitenverbundenen Geoinformationssystems in das Hanffeld hinein geschnitten.

Mit der Verbindung von modernster Technik und dem nachwachsenden Rohstoff Hanf ergibt sich ein gutes Beispiel für die nachhaltige Nutzung der Ressourcen im 21. Jahrhundert. Den Besuchern bietet sich somit die Möglichkeit ein paar

unvergessliche Stunden im Einklang mit der Natur zu erleben.

Abwechslungsreiches Programm

Um wirklich allen interessierten Gästen, neben dem obligatorischen Irrgarten, ein ansprechendes Programm bieten zu können, haben sich die Veranstalter eine Vielzahl an Sonderveranstaltungen einfallen lassen. Geisternächte, Gewinnspiele und kulturelle Veranstaltungen, um nur einige Beispiele zu nennen. Das leibliche Wohl wird natürlich auch nicht zu kurz kommen. Verschiedenste kulinarische Köstlichkeiten werden den Besuch im Labyrinth auch zu einem Genuss für den Gaumen machen. Selbstverständlich wird auch an die Jugend gedacht. Bei verschiedenen Partynächten wird im Labyrinth die Nacht zum Tag gemacht.

Weitere Informationen gibt es im Internet auf folgender Adresse:

www.hanflabyrinth-bayern.de

Hanflabyrinth Bayern
Giggenhauser Str. 25b
85354 Freising

Portrait

Mobil:

Christian Gehret: +49 (0) 176-70076190

Markus Sauerhammer: +49 (0) 151-12165850

News-ID: 85605 • Views: 2488 (Stand: 17.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/85605/Hanflabyrinth-vor-den-Toren-Muenchens.html>